

[38530] Für den Sohn eines meiner Kommit-
tenten suche ich baldmöglichst ein gut fundiertes
Sortiment mit einem Reingewinn von min-
destens 5000 M.

Angeboten, denen ich strengste Diskretion zu-
sichere, sehe ich baldigst entgegen.

Leipzig, 25. September 1893.

Dr. Foerster.

[38193] Gediene Leihbibliotheken kauft,
wenn preiswert, gegen Kasse A. Hannemann
in Berlin, Kochstr. 56.

[36292] Ein nachweislich gangbarer Schul-
bücherverlag in Süd- oder Westdeutschland
wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu er-
werben gesucht; eventuell würde Suchender
auch einzelne passende Objekte übernehmen. An-
gebote werden unter F. N. # 36292 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1036] Eine kleinere, aber solide und aus-
dehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch
mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht.
Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-
Deutschland. Gefällige Anträge möglichst
bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[38438] Mit 100—200 Mille

suchen zwei routinierte, arbeitslustige junge
Leute nachweislich gediegenen Verlag oder
einzelne Verlagsobjekte zu erwerben.
Angebote unter W. 200 an L. Fernau in
Leipzig.

[38596] Leihbibliothek-Gesuch!

Behufs Neugründung einer Leihbibliothek
suche für sofort den Bestand einer bis auf
die Neuzeit ergänzten Bibliothek deutscher
Bücher zu kaufen. Angebote nebst Bei-
fügung eines Katalogs unter F. B. # 38596
durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[38594] Ein tüchtiger, zahlungsfähiger Buch-
händler sucht ein solides, möglichst in
Mitteldeutschland (Sachsen bevorzugt) gelegenes
Sortiment mit einem Reingewinn von ca.
5—6000 M zu erwerben.

Gef. detaillierte Angebote, denen strengste
Diskretion zugesichert wird, an die Geschäfts-
stelle d. B.-V. unter X. Y. # 38594 um-
gehend erbeten. Vermittler verboten.

Fertige Bücher.

Hervorragende Novität

[38563] für
Kunst- u. Mal-Vorlagen-Handlungen.

Soeben erschien bei mir:

François Boucher, Amours et Pastorales.

Serie II.

16 Blatt 8^o. in Aquarell.

Preis 11 M 25 $\frac{1}{2}$ bar.

Hochachtend

W. Schultz-Engelhard,

Verlag u. Specialgeschäft für Mal-Vorlagen,
in Berlin W.,
Schönebergerufer 40.

[35719]

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen

unter Mitwirkung
zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen.

Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt.

• Erscheint seit 1877. •

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart

à 20—30 Seiten, in vornehmer Ausstattung
betr. Druck und Papier,
mit vielen Abbildungen im Texte.

Die „Chemiker-Zeitung“, die
**reichhaltigste, einflussreichste und
verbreitetste**

aller chemischen Zeitschriften, enthält:

Hauptblatt:

Originalartikel wissenschaftlichen, technischen
und volkswirtschaftlichen Inhalts. Jahres-
berichte über die Fortschritte in den Kreisen
der angewandten Chemie. Musterstätten der
chemischen Grossindustrie und der chemischen
Lehrinstitute. Sitzungsberichte gelehrter Ge-
sellschaften und Vereine. Rechtsprechung.
Patentwesen; Beschreibungen deutscher und
ausländischer Patente; Patentlisten aller
Länder. Gebrauchsmuster und Schutzmarken.
Correspondenz. Tagesgeschichte. Neueste
Literatur. Briefwechsel etc.

Chemisches Repertorium:

Schnellste und durchaus sachgemässe Bericht-
erstattung aus allen wichtigen chemisch-
technischen Zeitschriften des In- u. Auslandes,
daher ein unentbehrliches und bequemes
Nachschlagebuch über das Gesamtgebiet
der Chemie.

Handelsblatt:

Originalartikel commerciellen Inhalts. Ver-
kehrs- u. Zollwesen. Statistik. Marktberichte.
Handelsnachrichten etc.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“
umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen
und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse
(Autoren- und Sachregister).

Preis pro Quartal: 5 M ord., 3 M 75 $\frac{1}{2}$ netto
und 13/12 Expl.

Insertionspreis pro Colonelzeile 30 $\frac{1}{2}$.

(Spezielle Rubrik: „Literarische Anzeigen“.)

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Verlag der Chemiker-Zeitung,
Cöthen (Anhalt).

Commissionär: E. Ungleich,
Leipzig.

— Auslieferung nur in Leipzig. —

R. u. I. Hofbuchhandlg. Wilhelm Fried
in Wien, Graben 27.

[38242]

Soeben erschienen:

Schedae ad floram exsiccatam austro-hungaricam.

Opus cura musei botanici universitatis
Vindobonensis conditum.

Auctore

A. Kerner.

VI.

Gr.-8^o, 135 Seiten. Brosch. 2 M 80 $\frac{1}{2}$.
Rabatt 25 %.

Nur gegen bar.

Das sechste Heft dieses botanischen Namens-
verzeichnis mit der jedem Namen beigefügten,
als meisterhaft anerkannten Charakteristik ent-
hält die Nummern 2001—2400. Die ständige
Kontinuation ist expedirt. Da die für den nach-
träglichen Bedarf bestimmte Anzahl nicht groß
ist, so können wir nur ausnahmsweise 1 Exemplar
à cond., sonst aber nur gegen bar liefern und
bitten nur so verlangen zu wollen.

Zum Vertrieb wurde uns übergeben:

Neues

Fischzucht - Verfahren

verbunden mit

Weiden - Cultur,

basiert auf die natürliche Fütterung und
anwendbar bei Teichen, Bächen, sowie
bei der Aufzucht in Fischzuchtanstalten,

nebst einem neuen

Krebszucht-Verfahren.

Von

Karl Wozelka,

Graf Hartig'scher Domänen-Rentmeister i. P.

Oktav. 90 Seiten mit 35 Abbildungen
und zwei kolor. Tafeln in Vogengröße.

Kartoniert 2 M 50 $\frac{1}{2}$, Rabatt 20 %.

— Nur gegen bar. —

Obgleich im Jahre 1893 erschienen, ist das
Buch vermöge der persönlichen Beziehungen des
Verfassers doch schon in den Händen vieler
Praktiker und der noch verfügbare Vorrat sehr
mäßig. Dies ist der Grund, warum wir auch
dieses Buch, das uns soeben für den Vertrieb
anvertraut wurde, nur gegen bar liefern können.

Hochachtungsvoll

R. u. I. Hofbuchh. Wilhelm Fried
in Wien, Graben 27.